

Mitteilungsblatt für unsere Mitglieder, Förderer und Freunde

**www.dresden-hockey.de www.hockey.de www.deutscher-hockey-bund.de
www.esv-dresden.de www.hockey-coach.de
www.sachsenhockey.de www.hockey-platz.de**

Wir gratulieren Jonathan Bleyl zum 20. Geburtstag, Jannik Thiele zum 10-jährigen Vereinsjubiläum und Fiora Bernhardt zum 10. Geburtstag!

Spieltermine (ohne Gewähr)

02. Juli (Sa)	DRESDEN	12.30 Uhr: weibliche U14 – ATV Leipzig
03. Juli (So)	DRESDEN	10.00 Uhr: 1. Herren – ATV Leipzig
	DRESDEN	12.00 Uhr: Damen – Cöthener HC
	Chemnitz	weibliche U16 – SV Tresenwald
	Chemnitz	männliche U16 beim PSV Chemnitz
	Freiberg	männliche U12 beim Turnier: - ATV Leipzig II, - Freiberg, - MSV Bautzen
09. Juli (Sa)	Machern	weibliche U14 beim SV Tresenwald
	DRESDEN	10.00 Uhr: männliche U 14 – Cöthener HC
	Niesky	weibliche U10 beim Turnier: - ATV Leipzig, - PSV Chemnitz
	Meerane	männliche U10 beim Turnier: - SV Motor Meerane, - HCLG Leipzig
10. Juli (So)	Erfurt	weibliche U16 beim Erfurter HC
	Pillnitz	männliche U16 beim Pillnitzer HV/MSV Bautzen
	DRESDEN	10.00 Uhr: weibliche U12 beim Turnier: - PSV Chemnitz, - SV Motor Meerane
	DRESDEN	14.30 Uhr: weibliche U14 - SSC Jena/SV Vimaria Weimar
	Leipzig (ATV)	männliche U12 beim Turnier: - ATV Leipzig, - Erfurter HC
16./17. Juli	DRESDEN	17. Lok-Cup der Damen und Herren (Kleinfeldturnier)

Auch heuer geht's wieder mit 43 Kindern und sechs Betreuern ins Sommerlager auf den Rabenberg. Vom 17. bis zum 22. Juli. Also wie stets in der ersten Ferienwoche.

Spielsergebnisse

Damen: - PSV Chemnitz (A) 0:5 (0:4), - HCLG Leipzig (A) 2:4 (1:2), - TSV Leuna (A) 1:1 (1:0)

1.Herren: - Erfurter HC (A) 6:0 (1:0), - HCLG Leipzig (A) 2:1(1:0)

2.Herren: - ATV Leipzig II (H) 2:3 (2:3)

Senioren: in Lauchhammer: - SSC Jena 4:1, - HCLG Leipzig 2:3

weibliche U16: - HCLG Leipzig (A) 4:0, - Osternienburger HC (H) 2:0

männliche U16: - SV Tresenwald/HCLG Leipzig (A) 7:0

weibliche U14: - Erfurter HC (A) 1:6, - Freiburger HTC (A) 1:4

männliche U14: - SG SV Tresenwald/TSV Blau-Weiß Torgau (A) 1:4, - SSC Jena (A) 3:1

weibliche U12: in Freiberg: - HC Niesky 4:0, - Freiburger HTC 1:0

männliche U12: in Dresden: - PSV Chemnitz 1:1, - Leipziger SC 6:0

weibliche U10: in Dresden: - PSV Chemnitz 2:2, - HC Niesky 1:1

männliche U10: in Freiberg: - Freiburger HTC 4:3, - SG Pillnitzer HV/HC Niesky 2:4

Schiris bei Pflichtspielen waren René Clausner (Oberliga Damen in Chemnitz, wU16 + mU12 in DD), Stephan Langner und Kevin Vollhaas (mU12 in DD), Martin Menz-Höke (Regionalliga Damen (2x) und Herren in Meerane, Regionalliga Herren in Osternienburg und Leuna sowie Oberliga Herren in Leipzig), Peter Ostwaldt (1. Bundesliga Damen in Berlin, 2. Bundesliga Herren in München und Nürnberg, 2. Bundesliga Damen in Leipzig, Oberliga Herren in Freiberg, Deutschland wU21 gegen Tschechien in Leipzig), Oliver Posdziech, Josefine Sang und Filippo Strebe (wU10 in DD) sowie Philipp Quehl (Verbandsliga Herren in DD).

Unser Abteilungssportfest am 10. Juni unter blauem Himmel mit insgesamt 150 Teilnehmern war vollauf gelungen. Aktive, Eltern und Gäste tummelten sich, auch der 1.Vereinsvorsitzende, Joachim Lux, schaute vorbei. Eltern hatten erstmals unser Spielgerät in den Händen. Sie kämpften in Mixteams (Eltern/Kinder) wacker. Sechs Vertretungen der älteren Kids rackerten bei einem Turnier. Gelacht wurde jedenfalls reichlich.

Geleitet vom Trainerkollektiv Johanna Schurig, Oliver Posdziech sowie Torsten Rommel und den werten Eltern starteten wir mit je zwei Teams von Mädchen und Jungen der U8 + U10 (internationale Premiere!) beim Turnier des HC 1946 Prag, auch mit den Prager Bohemians. Die Gastgeber waren älter, besser und rührend um uns bemüht. Das setzt Maßstäbe für die Rückspiele am grünen Ufer der Träume. Na shledanou! Do toho!

Hier mal nun unsere männlichen Trainer: Stefan Aurich („Auri“), Stefan Modrozynski („Modro“) und Henry Anton (mit 19 Jahren der Jüngste, alle drei männliche U14 + U16), Felix Dressler (Damen), Nicholas („Nic“) Kloeveborn (mit 22 Jahren der Zweitjüngste, männliche U12), Timo Land (1. Herren, Spielertrainer), Roman Murcek und Torsten Rommel (Geschäftsführer des Künstlerbundes Dresden), (beide männliche U10) sowie Florian („Flo“), Ziegenbalg (Damen und weibliche U 14).

Oliver Posdziech begleitete Goaler Justus Martin und die Feldspieler Aaron Posdziech sowie Franz Rieger nach Hamburg, wo die Jungs beim DHB-Länderpokal der U16 für die Mitteldeutsche Auswahl starteten.

Als Neue begrüßen wir Fiete Bönsch (4), Ella Fee Gäbler (7), Christoph Friebel (4), Lousia (11) sowie Marlena Jung (7), Cooper William Lange (4), Viktoriia Makarenko (11), Jola Stiller (8) und Ferdinand Wolf (6).

Es gab ja schon zarte Anfänge, mit einer schlagkräftigen Rentnerbrigade (klingt nicht sehr charmant, ein Name wird noch gesucht – vielleicht „Graue Panther“ oder „Flotte Jungs“ oder „Schaffe, schaffe“) - praktische Arbeitsaufgaben zu auszuführen. Ob es bald zu einem feucht-fröhlich-fulminanten Gründungsmeeting beim Bionade-Umtrunk in der renovierten ESV-Gaststätte kommt, steht aber wohl noch in den Sternen...

Micha Aurich erhielt – mit ESV-Bergradler Peter Schmidt – die ehrenvolle Einladung zum Sommerempfang des OB im Straßenbahnhof Gorbitz mit der Dresdner Philharmonie. Leider musste unser Mann aus Dresdens Speckgürtel Radebeul wegen Terminproblemen absagen. Merke: Rentner haben niemals Zeit...

Allerjüngste Mitglieder der Abteilung sind Oskar Blumentritt (2 Jahre), Urs Neugebauer und Caspar Steinborn (jeweils 3 Jahre) sowie die Vierjährigen Wim Lohse und Josua Lundström! Klasse!

Sponsor Apollo übergab unseren Mädchen der U14 Trainingsjacken in einem besonders frischen Königsblau (mit schneeweißen Streifen). Dafür bedanken wir uns!

Gute Nachrichten aus dem Lager der gestandenen Altaktiven: Konrad Kieschnick („Walli“, 75) nahm im Mai nach langer Pause vorerst das Senioreentraining – Trainingszeit ist Leistungszeit – wieder auf. Wir werden diese erfreuliche Entwicklung nicht ohne Interesse weiterhin beobachten.

In einer Dresdner Tageszeitung standen goldene Worte zur Beachtung des regionalen Sports:
„Vor allem kleine Vereine und sogenannte Randsportarten außerhalb des Fußballs benötigen immer wieder Aufmerksamkeit und ein offenes Ohr für ihre Belange.“

News aus der Hauptstadt: Ehrenmitglied Klaus Redeker besuchte mit seiner Sylvia die Berliner Länderspiele gegen Argentinien. Dazu das Spiel von Enkelin Lina, die mit Pia Heintze (nach wie vor ESV-Mitglied) bei Blau-Weiss spielt. Ex-Mitglied Mathilde Hornung (ebenfalls bereits in Berlin studierend) wechselte schon im Herbst 2021 von Blau-Weiss zur SG Rotation Prenzlauer Berg, wo ihr Trainer Ex-Mitglied Johannes Zucht („Jojo“) ist. In diesem bekannten Stadtteil wohnt sie auch.

Der junge Pappelwald auf dem steilen Nordhang des ESV-Areals wächst und wächst und wächst. Wer denkt denn da nicht an Joseph von Eichendorff. Hier der Auszug aus einem Gedicht von ihm:
„Wer hat dich, du schöner Wald, aufgebaut so hoch da droben?“

Etwas vom Fußball gefällig? Der bekannte Freiburger Fußballtrainer Christian Streich hörte sich als junger Spieler in den Achtzigerjahren von seinem damaligen jugoslawischen Coach Folgendes an:
Bist a langsame Schnecke und hast dünne Beine. Geh nach Hause und mach anständigen Beruf.“...

Neu: Es gibt jetzt eine Buchstabiartafel für Wirtschaft und Verwaltung. Sie greift meist auf Städtenamen zurück. H wie Hockey wäre ä Draum gewäsn, nu. Richtig ist H wie Hamburg. Neid kommt da aber keineswegs auf, schließlich pflegen wir seit 1987 die Städtepartnerschaft mit dem angesehenen Riesen an der Untereibe.

Wichtig für Eltern: Wir nehmen nicht nur Drei- und Zweijährige auf, sondern gern auch Einjährige. Nur Mut!

***„Ich hab mein Herz beim Hockeysport verloren,
in einer lauen Sommernacht.
Ich war verliebt bis in beide Ohren,
und überglücklich hat mein Mund gelacht.“*** Fritz Löhner 1925 (?)